Weit weg

Du bist gegangen

Im Streit um nichts

Doch ich kann mich nicht korrigieren

Nicht mal für Dich

Es juckt und brennt

Es quält mich und martert

Es kotzt mich an

Unser menschliches Theater

Weit weg – weit weg von besseren Tagen

Weit weg – allein mit tausend Fragen

Weit weg – ich höre Dich weinen

Weit weg – hat die Sonne aufgehört zu scheinen

Unsere Chance hat die Stadt verlassen

Wir stehen vor dem Nichts

Wie Sterne, die ins dunkel fallen

Sterbendes Licht

Es riecht nach Herbst

Nach Untergang und Särgen

Winter im Herz, keine rühmliche Zeit

Man fühlt den Sommer sterben

Weit weg – weit weg von besseren Tagen

Weit weg – allein mit tausend Fragen

Weit weg – ich höre Dich weinen

Weit weg – hat die Sonne aufgehört zu scheinen